

## Herzlich Willkommen!

Liebe\*r Pfadfinder\*in, liebe\*r Erziehungsberechtigte und Unterstützende,

du hältst nun die Willkommensmappe des Stammes Goldenen Reiter in den Händen. In dieser Mappe findest du viele wichtige Informationen, für den Start bei den Goldenen Reitern und den Einstieg in das Leben als Pfadfinder\*in:

---

Der Stamm Goldener Reiter

Grundsätzliches – Learning by Doing

Die Pfadfinder\*innenregeln

Fahrten, Lager und Kurse

Eine Basis-Packliste für Lager und Fahrten

Ausrüstung und Nützliches

Kosten, Jahresbeitrag und Versicherung

Ein Rezept für Stockbrot

Kleines Abkürzungsverzeichnis

Zwei Wölflingslieder

Ein Kreuzwortsrätsel für echte Pfadfinder\*innen

Platz für deine Notizen und Kritzeleien

---

Natürlich stehen wir euch jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine starke Gemeinschaft, viele Abenteuer und jede Menge Spaß!

Bis bald, viele Grüße und Gut Pfad!

TurTur & Taglia

Stammesführung der Goldenen Reiter



## Der Stamm Goldener Reiter

Der Stamm Goldener Reiter in Dresden wurde zu Pfingsten 2003 gegründet und gehört dem interkonfessionellen und demokratisch organisierten Jugendverband Bund der Pfadfinder\*innen e.V. (BdP) an.

Der BdP ist Mitglied in den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Mit über 60 Millionen Mitgliedern in 216 Ländern der Erde ist Pfadfinden eine der größten Jugendbewegung der Welt!



World Organization of the Scout Movement



World Association of Girl Guides and Girl Scouts

Der BdP gliedert sich in die einzelnen Landesverbände, zum Beispiel den Landesverband (LV) Sachsen, in dem wir als Stamm eine Ortsgruppe bilden. Unser Stamm besteht aus verschiedenen Altersstufen (sog. „Stufen“) in die sich unsere Mitglieder unterteilen. In diesen Stufen erleben wir gemeinsam Abenteuer in der Natur, Lagerfeuerabende, Herausforderungen in der Gruppe und Teil einer weltweiten Gemeinschaft zu sein. Die verschiedenen Stufen treffen sich wöchentlich in unserem Pfadfinderheim zu Gruppenstunden und sind wie folgt aufgebaut:

### Stammesführung (Vorsitzende)

### Stammesrat

### (Gruppenleitungen, Ämter, Stammesführung)

Meute

(6-11 Jahre)

Sippen

(12-16 Jahre)

Ranger & Rover

(>16 Jahre)

Der BdP ist demokratisch organisiert. Innerhalb der Stämme wird pro angefangenen 15 Stammesmitgliedern ein\*e Delegierte\*r des Stammes gewählt. Also bei 1 Mitglied ein\*e Delegierte\*r, bei 16 zwei, bei 31 drei usw. Die Wahl findet auf einer Stammesvollversammlung statt.

Die Delegierten fahren dann zur Landesdelegiertenversammlung (LDV), auf der alle zwei Jahre der Vorstand des Landesverbandes gewählt bzw. bestätigt wird. Der Vorstand besteht aus einem\*einer Vorsitzenden, bis zu vier Stellvertretenden und einem\*einer Kassenwart\*in. Entschieden werden auf dieser Versammlung auch Dinge wie Erhöhung/Senkung der Mitgliedsbeiträge oder es werden Berichte des letzten Jahres vorgetragen und das neue Jahr geplant.

Bei Interesse an der ehrenamtlichen Jugendarbeit und bei Mitgliedschaft im BdP kann sich jede\*r auf Landes- oder Bundesebene einbringen.

## Grundsätzliches

Pfadfinden bedeutet: die Welt mit offenen Augen entdecken, Neues wagen und gemeinsam mit anderen an Herausforderungen zu wachsen. Dabei spielen Werte wie Respekt, Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit eine zentrale Rolle. Wir verstehen uns als eine aktive, selbstbestimmte Gruppe, die demokratisch organisiert ist und in der jede\*r mitgestalten kann – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion. Der BdP ist ein interkonfessioneller Pfadfinder\*innenbund, d.h. er ist konfessionell nicht gebunden. Auch politisch und weltanschaulich ist der BdP unabhängig. Unser Bund ist vom Weltverband der Pfadfinderbewegung anerkannt und Mitglied im Bundesjugendring. Wenn ihr euch ausführlicher über die Arbeit, Inhalte und Ziele des BdP informieren möchtet, könnt ihr dies unter [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de) tun. Für Fragen zur konkreten Arbeit vor Ort stehen wir natürlich auch gerne zu eurer Verfügung.

### Verantwortung lernen

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es, jungen Leuten die Möglichkeit zu geben, Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Daher dürfen und sollen bei uns auch Jugendliche Leitungsaufgaben übernehmen, zu denen zum Beispiel auch die Leitung von Lagern und Fahrten gehört. Die jugendlichen Leitungskräfte werden auf altersgerechten Ausbildungskursen auf diese Aufgaben vorbereitet. In der Stammesarbeit werden sie von erwachsenen Leitungskräften begleitet und unterstützt. Die jugendlichen Meuten- und Sippenleitungen sind eine tragende Säule der Stammesarbeit.

### Ehrenamtlich

Die Stämme organisieren ihre Arbeit ehrenamtlich. Dabei gibt jede und jeder was sie oder er kann und übernimmt Verantwortung für sich und die Anderen.

### Mitbestimmung und Demokratie

Wir entscheiden gemeinsam, ob Heimabend, auf Lagern, oder bei Aktionen. Demokratie ist bei uns nicht nur ein Wort, sondern gelebte Praxis. Alle wichtigen Entscheidungen im Stamm werden demokratisch gefällt – wie es überall im BdP üblich ist. Auch die jüngsten Stammesmitglieder können und dürfen an der Wahl der Stammesführung teilnehmen.

### Jungen, Mädchen und Diverse

In der Wölflingsstufe (im Alter von 6-11) wie auch in der Sipplingsstufe (also im Alter von 11 bis 15) arbeiten wir in gemischgeschlechtlichen Gruppen. Unser Ziel ist es einen Raum zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen dürfen.

## Kosten, Jahresbeitrag und Versicherung

### Lagerbeiträge und Ermäßigungen

Pfadfinden soll für jede und jeden bezahlbar sein. Es ist uns sehr wichtig, dass alle Mitglieder an allen Aktionen teilnehmen können. Niemand darf an einer Aktion nur deshalb nicht teilnehmen können, weil gerade nicht genügend Geld zur Verfügung steht. Unser wichtigstes Ziel ist es daher, alle Fahrten- und Lagerbeiträge so günstig wie möglich zu halten. Sollte dennoch einmal ein finanzieller Engpass bestehen, wendet euch bitte an die Stammesführung, damit gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann.

### Jahresbeitrag

Im Jahresbeitrag sind unter anderem enthalten: der Versicherungsschutz (über den BdP) während allen Pfadfinder\*innenaktionen, der Beitrag für die Verwaltung des BdP sowie die Mitgliedschaft in den Weltverbänden.

Der Jahresbeitrag muss erst gezahlt werden, wenn der Mitgliedsantrag vom Landesvorstand unterschrieben wurde. Auch zukünftige Mitglieder sind während der Probezeit von 3 Gruppenstunden über den BdP versichert.

Der aktuelle Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder liegt bei 115,-€. Durch aktuelle Kürzungen im Sozialbereich, steigende Mieten und höhere Beiträge an den BdP haben wir auf der letzten Mitgliederversammlung für diesen Jahresbeitrag gestimmt, um unsere Arbeit in Dresden fortsetzen zu können. Wer den Stamm finanziell unterstützen möchte, kann einen Solidaritätsbeitrag von 130,-€ im Jahr leisten. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, dem Förderverein des Stammes Goldener Reiter beizutreten. Dort kann man ohne Aktivität im Stamm eine wertvolle Stütze für die Mitglieder sein.

Unabhängig davon freuen wir uns natürlich immer über Spenden:

#### Konto für Beiträge, Spenden, etc:

BdP – LV Sachsen e.V.  
DE27 4306 0967 1220 8562 03  
GENODEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank eG

Falls du Schwierigkeiten hast, den Jahresbeitrag überhaupt bezahlen zu können, dann haben wir für dich auch ein paar Möglichkeiten parat, melde dich dazu einfach bei deiner Stammesführung. Gemeinsam finden wir bestimmt eine Lösung.

Alternativ gibt es Fördermöglichkeiten von der Stadt Dresden. Du kannst dich dazu auf der Internetseite der Stadt informieren, oder mit unserer Stammesleitung sprechen, falls du Fragen und Probleme hast.

## Ausrüstung und Nützliches

Für die vielen Aktivitäten im Stamm benötigen wir, neben den Klamotten (die dreckig werden dürfen) auch eine sinnvolle und passende Ausrüstung. Dabei soll sie so preiswert wie möglich sein, muss aber gleichzeitig den Anforderungen für unsere Lager und Fahrten entsprechen. Die Ausrüstung muss nicht auf einen Schlag angeschafft werden, sondern kann im Laufe der Jahre vervollständigt und ausgeweitet werden. Es ist auf keinen Fall so, dass jede\*r diese komplette Ausrüstung besitzen muss. Es reicht vollkommen, das zu kaufen, was gerade wirklich gebraucht wird. Falls du dir nicht sicher bist, was du dir kaufen willst, stehen deine Gruppenleiter\*innen dir gerne als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung. Außerdem sind diese auch Ansprechpartner\*innen, falls dir etwas fehlt, und du wissen willst, ob du es für die nächste Fahrt brauchst, oder wenn du etwas leihen möchtest.

Hier sind einige Ausrüstungen, die wir nützlich finden.

### Halstuch

Das Halstuch, als wichtigstes Element eines Pfadfinders oder einer Pfadfinderin soll nicht gekauft werden, es wird traditionell vom Stamm beim Ablegen des Pfadfinder\*innenversprechens verliehen. Das Halstuch des BdP's ist für Wölflinge gelb, für alle älteren Stufen blau-gelb.



### Klufthemd

Die Standardklamotte eines Pfadfinders oder einer Pfadfinderin ist das Klufthemd, auch „Kluft“ genannt. Die Kluft kann als Lang- oder Kurzarmvariante gekauft werden. Bei der Wahl der Größe ist zu beachten, dass die Hemden groß ausfallen. Derzeit liegt der Katalogpreis bei 40-55,-€. Übrigens: Zu klein gewordene und gebrauchte Pfadiklamotten können dem Stamm übergeben werden, sodass wir gelegentlich auch gebrauchte Klamotten an die nächste Generation weitergeben können.

### Jungenschaftsjacke (Juja)

Die Juja ist eine traditionsreiche und praktische Baumwoll- oder Kohtenstoffjacke für Lager und Fahrt. Sie hält einen leichten Regen ab und auch Funkenflug wunderbar stand. Außerdem ist sie sehr robust und man ärgert sich nicht, wenn doch mal ein Loch in den Stoff brennt. Derzeit liegen die Katalogpreise bei ca. 70,-€

### Takelbluse

Als Alternative zur Kluft steht uns Pfadfinder\*innen auch die Takelbluse zur Verfügung. Es gibt sie in verschiedenen Farben. Die Auswahl kann nach eigenen Vorlieben getroffen werden. Die Katalogpreise liegen derzeit bei ca 40,-€.



### Wanderschuhe

Natürlich ist der richtige Schuh beim Wandern essentiell. Aber auch hier gilt: richte dich nach deinen Bedürfnissen und der Geländeart, in der du wandern möchtest. Egal ob Leder, Kunststoff oder Kunstleder: wichtig ist, dass du in diesem Schuh lange Strecken laufen kannst, ohne dass deine Füße direkt Blasen bekommen. Vor der ersten Fahrt sollten die Schuhe eingelaufen werden. Sinnvoll sind wassererdichte Wanderschuhe.

## Isomatte

Es gibt viele verschiedene Isomatten auf dieser Welt. Wir empfehlen die einfache Variante der Schaumstoff-isomatte zum Einstieg. Mittlerweile gibt es auch aufblasbare Isomatten, die schön leicht sind und eine bessere Wärmeisolation bieten. Sie sind jedoch teurer und ihr größter Nachteil ist, dass sie anfällig für Schäden durch Funken oder spitze Steine sind. Ist in der Luftmatratze erstmal ein Loch, schlält man direkt auf dem Boden. Am Ende entscheidet jede\*r Pfadfinder\*in selbst, welche Isomatte am besten für eine\*n passt. Manche RR\*s schlafen auch auf Schafsfellen, die während des Wanderns in einfache Isomatten oder den Poncho eingerollt werden, um sie vor Nässe zu schützen.

## Schlafsack

Einen relativ guten Schlafsack gibt es heutzutage schon unter 100€. Bei der Auswahl sollte auf den Komfortbereich der Temperatur und auf die Größe geachtet werden. Wenn der Schlafsack zu groß ist, kann die Körperwärme schlechter den Schlafsack aufwärmen und man friert schnell. Auf unseren Aktionen schlafen wir meistens von Frühjahr bis Herbst draußen und im Winter drinnen. Für den Anfang reicht also ein 3-Jahreszeiten-Schlafsack aus.

## Essgeschirr

Viele benutzen im Stamm das sogenannte Koschi, das Kochgeschirr der Bundeswehr. Der Neupreis liegt aktuell bei 30,-€. In den Koschi's können auch Kleinigkeiten selbst über dem Feuer gekocht werden und sie halten ewig. Einige Pfadi's benutzen auch einen tiefen (Metall-)Teller, eine Schüssel oder eine große Tasse. Als Essbesteck bietet sich eine Titan-Gaffel oder Besteck aus Metall an.



## Poncho

Unsere Ponchos dienen v.a. als Bodenplane in unseren Zelten. Auf Fahrt schützen sie uns und unsere Rucksäcke vor starkem Regen. Der Poncho sollte robust sein und kleineren Steinen im Untergrund standhalten können. Es eignen sich robuste (schwarze oder grüne) Plastikponchos, wie z.B. der Premium RIP-STOP von MIL-TEC (40,-€ im BW-Shop).



## Liederbuch

Da wir gerne und viel singen, kann man sich natürlich auch ein eigenes Liederbuch kaufen. Im Stammesheim haben wir auch Liederbücher, die alle benutzen dürfen. Bei uns im Stamm sind neben dem Börnel der Bock, der Doppelbock oder der Gaul (wer es ohne Noten mag) sehr beliebt.

## Taschenlampe/Kopflampe

Auf Fahrt oder auch auf Lagern ist eine Taschenlampe oder Kopflampe nützlich. Wir bevorzugen eine Kopflampe, die auch Rotlicht hat, da diese die Mitmenschen weniger blendet und Tiere weniger verschreckt.

## Messer

Gut geeignet ist das gute und trotzdem günstige Opinel-Messer. Das französische Winzermesser ist buchstäblich messerscharf, leicht und wie gemacht für unsere Zwecke. Bei einer Klingenlänge von 8 cm Kostet es 15,-€: Vergesst nicht es zu markieren, da nahezu alle Pfadfinder\*innen das gleiche Messer besitzen. Wölflinge sollten mit ihrer Gruppenleitung und ihren Erziehungsberechtigten absprechen, ob sie ein Messer mitbringen dürfen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Messern wird selbstverständlich vorgelebt, gelehrt und erwartet.

## Fahrten, Lager und Kurse

Im Laufe des Jahres gibt es Aktionen, die fester Bestandteil unserer Traditionen sind. Dazu kommen noch Aktivitäten der einzelnen Gruppen. Fahrten und Zeltlager gestalten wir meistens selbst, oder nehmen an ihnen im Rahmen von Landesverbandsaktionen teil. So sind wir zum Beispiel die letzten Jahre nach Frankreich in die Bretagne gefahren oder nach Montenegro. Eindrücke von diesen Fahrten finden sich auf unserer [Webseite](#), oder auf [Instagram](#).

Informationen auf welches Lager oder auf welche Fahrt wir fahren, werden meist durch den Stammesverteiler verbreitet (oder direkt durch die Gruppenleitung).

### Kurse

Über Ostern und während der Herbstferien finden Ausbildungskurse für unsere zukünftigen Gruppenleiter\*innen und interessierte Pfadfinder\*innen statt. Kurse sind die verbandsinternen Seminare, welche von Grundlagen wie Feuer machen, schnitzen, Spiele anleiten und Erste Hilfe bis hin zu Gruppen leiten, Stämme aufbauen, Selbstreflexion und eigene Konzepte entwickeln gehen. Schule ist hier Fehlanzeige. Spaß, Beteiligung und Nachhaltigkeit stehen an vorderster Stelle. Nebenbei erhält man bei einigen Kursen auch noch die Jugendleiter\*in-Card.

### Bundeslager

In den Sommerferien findet alle vier Jahre das Bundeslager des BdP statt. Über 5000 Pfadfinder\*innen des BdP kommen für ca. 10 Tage zusammen. Hier kommen auch internationale Gäste und es wird eine lebendige Zeltstadt aufgebaut. Das nächste Bundeslager findet 2026 statt!

### Sommerfahrten / Großfahrten

In den übrigen Jahren geht die Pfadfinder\*innenstufe unseres Stammes oft auf Großfahrt. Diese führen uns zumeist für zwei-drei Wochen ins Ausland und sind der eigentliche Höhepunkt eines Pfadfinder\*innenjahres. In diesem Zeitraum können wir die Zivilisation so richtig hinter uns lassen und Pfadfinden pur genießen.



## Das Prinzip „Learning by Doing“

Unsere Wölflinge in der Meute und die Pfadfinder\*innen in den Sippen übernehmen von Klein auf Verantwortung. Sei es beim Feuer machen, Essen kochen oder beim Aufbau der Zelte (den Kothen und Jurten): alle Pfadfinder\*innen helfen mit, tragen sehr früh Verantwortung und werden dieser gerecht. Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Spaß am Lernen. Weil wir ihnen spielerisch beibringen, etwas zu probieren, etwas zu wagen, sich selbst und die Welt zu entdecken. Und hinterher schlauer zu sein als vorher.

Natürlich geht auch mal was schief. Macht nichts. Aus Fehlern lernen wir schließlich. Natürlich achten wir auf Sicherheit und darauf, dass niemand zu Schaden kommt.

Aber wir rufen nicht permanent „Achtung!“ oder „Pass auf!“, sondern ermuntern dazu, sich selbst besser einschätzen zu lernen und in schwierigen Situationen einen Ausweg zu finden.

Wie kriege ich es bloß hin, dass das Feuer nicht dauernd ausgeht? Wo um Himmels willen auf der Karte sind wir denn jetzt genau?

Bei uns können Jugendliche auch lernen, anderen etwas beizubringen. Sie können sich trauen, eine Gruppe zu leiten, eine Fahrt zu organisieren, ein großes Zeltlager zu stemmen - im Team, mit anderen. Nur so kann eine Gesellschaft funktionieren: Wenn wir junge Menschen dazu erziehen, selbstständig zu sein, auf andere zu achten und Verantwortung zu übernehmen für das Ganze.

Und das stärkt – ganz nebenbei – das Selbstbewusstsein.

## Pfadfinden heißt draußen sein und Neues kennenlernen!

Als Stamm unternehmen wir viel zusammen: Singeabende, Aktionstage und gemeinsame Fahrten (an Pfingsten oder im Sommer, aber auch an Wochenenden). Diese sind besonders schön und wichtig, weil man sich hier ein Wochenende oder auch mehrere Wochen auf ein naturverbundenes Leben einlässt, in Zelten schläft und gemeinsam sehr erlebt.

Pfadfinderische Kleidung sind unter anderem Kluft und Halstuch. Während man sich die Kluft (blaues Hemd) nach einer Weile selbst kauft, werden die Halstücher bei uns verliehen. Kluft tragen gehört zum Pfadfinder\*innenleben genauso wie Lagerfeuer, Singen, Zelten und Wandern.



Die Kluft tragen die Pfadfinder\*innen als Zeichen ihrer Zusammengehörigkeit bei allen Unternehmungen. Auf die Kluft werden Aufnäher von großen Aktionen sowie das Stammes- und Bundeswappen genäht. So dient die Kluft auch als Erinnerungsstück an gemeinsam erlebte Abenteuer. Mit der Kluft muss sich niemand ausgegrenzt fühlen, nur weil sie oder er nicht die neusten Marken trägt. Alle haben eine gemeinsame Kleidung und treten so als Teil einer Gemeinschaft auf. Die auffällige Kluft ist Türöffner bei der Schlafplatzsuche auf Fahrt und manchmal kommt es durch sie zu spontanen Einladungen und Begegnungen. Je nach Pfadfinder\*innenbund variiert die Farbe des Halstuchs oder die der Hemden. Im BdP tragen wir ein blau-gelbes Halstuch und ein dunkelblaues Hemd. Bei den Wölflingen ist das Halstuch einfarbig gelb.

## Die Pfadfinder\*innenregeln

Damit alle gut miteinander auskommen, gibt es ein paar Regeln, die auch außerhalb des Pfadfindens sehr sinnvoll sind.

Für die Jüngeren gibt es die Wölflingsregeln:



**Ein Wölfling nimmt Rücksicht auf andere.**

**Ein Wölfling hilft, wo er kann.**

Die Pfadfinder\*innenregeln, nach denen wir unser Zusammenleben richten, gelten seit Jahrzehnten und sind fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und unseres Zusammenlebens. Bei der Halstuchverleihung sind sie Bestandteil des Pfadfinder\*innenversprechens. Jede\*r Pfadfinder\*in sollte sie kennen.

**Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein.**

**Ich will den anderen achten.**

**Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen.**

**Ich will aufrichtig und zuverlässig sein.**

**Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.**

**Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen.**

**Ich will die Natur kennenlernen und helfen, sie zu erhalten.**



**Ich will mich beherrschen.**

**Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe.**

## Basis-Packliste für Lager & Fahrten

Diese Packliste könnt ihr als Vorlage für die meisten Aktionen benutzen. Basics bleiben immer gleich, Kleidung je nach Jahreszeit und Dauer der Aktion anpassen.

Weil ihr auf Lagern und Fahrten selbst den Inhalt aus dem Wanderrucksack nehmen müsst, solltet ihr ihn möglichst eigenständig packen. Dann wisst ihr eher, was an welcher Stelle ist, wenn ihr etwas braucht. Außerdem solltet ihr Folgendes beachten:

Platzsparend und möglichst leicht packen

Schwere Sachen unten im Rucksack, nah am Rücken tragen (rot markiert)

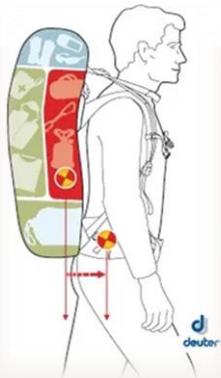
Wichtige Sachen griffbereit haben (z.B. Trinkflaschen, AzB-Päckchen)

Sachen bestenfalls beschriften oder markieren

Einen richtigen Wanderrucksack benutzen, keine Reisetasche, Koffer oder Trolley

Den Rucksack auf die eigene Größe einstellen und richtig packen.

(Das kann auch mit der Gruppenleitung besprochen werden.)



### Ausrüstung:

- Schlafsack (am besten wassererdicht verpackt)
- Isomatte
- Essgeschirr, Besteck, Tasse
- Wasserflasche (kein Glas!)
- Waschzeug (Outdoor-Seife)
- Handtuch
- Zahnbürste und -pasta
- Kamm / Haarbürste
- Sonnencreme
- Taschentücher
- Ggf. Poncho
- Kluft, Halstuch
- Wanderschuhe / feste Schuhe
- Wandersocken
- Sonnenhut / Kopfbedeckung
- Tagesrucksack / -beutel
- Taschenmesser (Erlaubnis liegt bei den Eltern!)
- ggf. Medikamente (bitte Gruppenleitung informieren, auch bei Allergien und Unverträglichkeiten)

### AzB-Päckchen = „Allzeit bereit“-Päckchen (Für Pfadis) :

- Pflaster, Schere, Mullbinde
- Sicherheitsnadeln, Nähnadel, Garn
- Streichhölzer, kleine Kerze
- Schnur (z.B. für Wäscheleine)
- kleiner Notizblock, Bleistift / Kuli

### Wichtiges:

- Ausweis
- Kopie von Impfausweis
- Krankenkassenkarte
- wichtige Telefonnummern
- Notgeld
- (Liederbuch)

### Kleidung (am besten wassererdicht verpackt):

- Regenjacke oder JuJa
- Warmer Pullover
- T-Shirts
- Unterwäsche
- Socken
- Hosen
- Tüte / Beutel für dreckige Wäsche

## Ein Rezept für Stockbrot

### Variante 1: Mit Hefe

500 g Mehl

1 Päckchen Trockenhefe (oder 1/4 Würfel frische Hefe)

3 Teelöffel Salz

1 Teelöffel Zucker

4 Esslöffel Olivenöl

275 ml lauwarmes Wasser

Mehl, Trockenhefe, Salz und Zucker in einer Schüssel vermischen.

Olivenöl und lauwarmes Wasser zum Teig geben und alles zu einem glatten Teig kneten.

Zugedeckt mindestens 30 Minuten ruhen lassen.

### Variante 2: Als Quark-Öl Teig (süß, ohne Hefe)

500 g Mehl

2 Päckchen Backpulver

125 g Zucker

2 Päckchen Vanillezucker

Salz

250 g Quark

165 ml lauwarme Milch

165 ml Öl

Mehl, Backpulver, Zucker, Vanillezucker und Salz in einer Schüssel vermischen.

Quark, lauwarme Milch und Öl zum Teig geben und alles zu einem glatten Teig kneten. Sofort einsatzfähig.

Zu ca. 20 cm langen Teigwürsten formen

und um einen langen Stock wickeln. Über der heißen Glut eines Lagerfeuers vorsichtig von allen Seiten goldbraun backen.  
Genießen.



## Kleines Abkürzungsverzeichnis

### Ämter, Organe und Organisationen

BdP	Bund der Pfadfinder*innen
LV	Landesverband / Landesversammlung
StaV	Stammesversammlung
StaFü	Stammesführung /-führer*in
StvStaFü	Stellvertrende*r /Stammesführer*in
StaRa	Stammesrat
AK	Arbeitskreis
Schatzi	Schatzmeister*in
Matwart	Materialwart*in
KaWa	Kassenwart*in
GruFü	Gruppenführung /-führer*in
GruLei	Gruppenleitung
SiFü	Sippenführung /-führer*in
MeuFü	Meutenführung /-führer*in

### Formate

StaKo	Stammeskompass
ReiRu	Reiterrunde
SiStu	Sippenstunde
RuStu	Rundenstunde

## Kleines Abkürzungsverzeichnis

Satzung, etc.

MV	Mitgliederverwaltung
StaSaGR	Stammessatzung
GOStaVGR	Geschäftsordnung der Stav
FlaRiLiGR	Flaggenrichtlinie

## Sonstiges

HaTu	Halstuch
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit
RR	Ranger*Rover

## Eigene Notizen

## Zwei Wölflingslieder

### Komm lauf mit uns hinaus!

Komm lauf mit uns hinaus,  
wir bleiben nicht zu Haus,  
wir Wölflinge gehen auf Jagd.

Im Walde kennen wir  
Jede Pflanze, jedes Tier,  
hören den leisesten Tritt.  
Ob trocken oder nass,  
es macht uns großen Spaß!  
Komm mit, kleiner Wolf, komm mit!

Und sind wir dann im Heim,  
wir können nicht ruhig sein,  
das ist nicht unsre Art.

Wir singen froh ein Lied  
einen jeden reißt es mit,  
machen den größten Krach.  
Und ist die Runde aus,  
so ziehn wir froh nach Haus,  
mach mit, kleiner Wolf, mach mit.

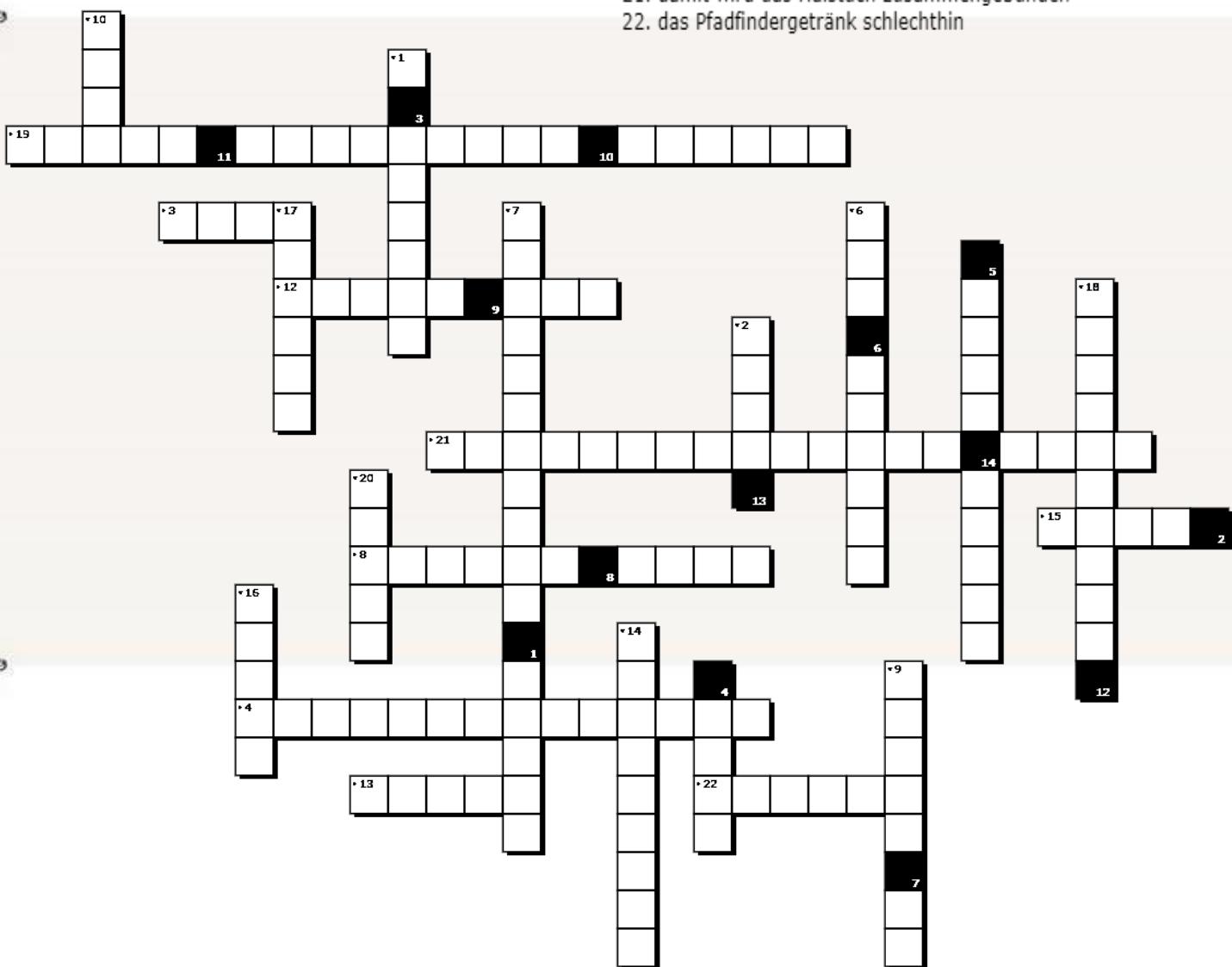
### Wolfs-Kanon

Des Nachts wohl um halb zwölfe,  
tönt uns ein Lied ans Ohr.  
Es ist das Volk der Wölfe,  
sie heulen all' im Chor.  
Jahuh! Jahuh! Jahuh! Jahuh! Jahuh!  
Jahuh! Jahuh! Jahuh! Jahuh! Jahuh!

## Kreuzworträtsel für echte Pfadfinderinnen & Pfadfinder

1. Erkennungszeichen der Pfadfinderei (wird verliehen)
2. Schwarzzelt zum Schlafen
3. Wanderung über mehrere Tage
4. eine einfache und rechteckige Feuerart
5. viele Wölflinge sind eine
6. darin kochen wir für viele hungrige Mäuler
7. wichtige Zeremonie auf dem Weg zum echten Pfadfinder
8. eine "Runde" ist eine Gruppe von
9. Grundkonstruktion für viele Lagerbauten
10. Bekleidung bei Regen
11. vor dem Frühstück machen wir gemeinsam die

12. über der Glut gebacken
13. gelbes Symbol der Pfadfinderbewegung
14. in der ersten Pfadfinderstufe heißen die Mitglieder
15. das tragen alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder
16. so heißen die Gruppen der Mitglieder im Alter von 11 bis 16 Jahren
17. robustes Gefäß zum daraus Essen
18. größtes Zusammentreffen aller Stämme des BdP
19. hier treffen wir gemeinsam alle wichtigen Entscheidungen
20. großes Zelt, in dem man Feuer machen kann und mit vielen Leuten in einer Runde sitzen kann
21. damit wird das Halstuch zusammengebunden
22. das Pfadfindergetränk schlechthin



**1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14**

# Platz für deine Notizen

